

Neue Revolutionärinnen gesucht für die Gleichberechtigung Wo bleibt die Wut der Frauen?

Am 19. Januar 1919 fand die Wahl zur verfassungsgebenden Nationalversammlung erstmalig unter der Beteiligung von Frauen statt. Der Frauenanteil betrug damals 8,7 Prozent. Wo stehen wir heute? Das Bundesgleichstellungsgesetz vom 24. August 2015 soll nun die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern fördern, strukturelle Benachteiligungen von Frauen beheben und deren gleichberechtigte Teilhabe an Führungspositionen bis 2025 erreichen. Dies sind noch zwei Jahre – wo stehen wir heute?

Ist eine paritätische Vertretung von Frauen in Parlamenten zu erreichen oder entspricht das dem Wunschdenken von Parteiideologen? Wenn es die Parteien ernst mit den Frauen meinen, wieso halten sie noch an männlichen Sprach- und Verhaltensnormen fest, die Frauen eher abstößt? Brauchen wir eine weibliche Kaderschmiede zur Schaffung von Rollenvorbildern für weibliches Führungsverhalten?

Bis heute leben wir in einer gesellschaftlichen Geschlechterhierarchie, in der das „oben“ und „unten“ durch das biologische Geschlecht bestimmt wird: Im Jahr 2022 verdienten Frauen in Deutschland für vergleichbare Arbeit gegenüber Männern noch immer rund 18 Prozent weniger. Auch sind es die Frauen, die täglich durchschnittlich rund 52 Prozent mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit aufbringen als Männer.

Anhand von Beispielen will die Referentin wachrütteln und durch mutige Thesen und provokante Fragen zu einer lebendigen Diskussion anregen: Wo bleibt unsere Wut darüber, nicht ernst genommen zu werden?

Die Referentin, ehemals 10 Jahre hauptamtliche Parteifunktionärin, spricht aus eigener Erfahrung, wagt den Vergleich zwischen gestern und heute und sucht im Diskurs mit den Zuhörerinnen nach Lösungen.

Referentin:

Eva Heymann, Marketing- und Kommunikationsberaterin, Frankfurt am Main

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

unbegrenzt

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Vortrag mit anschließendem Austausch

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Rednerpult mit Mikrofon, ggf. Flipchart

Maximale Entfernung:

Hessenweit